

Der Tag, an dem der Strom weg war

geschrieben von Chris Frey | 8. Juni 2022

[Frank Lasee](#)

Stellen Sie sich vor, eines Ihrer Kinder erfriert bei Ihnen zu Hause. Die Mutter des elfjährigen Cristian Pineda fand ihren Sohn während des Stromausfalls in Texas im Februar 2021 tot auf. Oder Sie haben einen dreitägigen Stromausfall und verlieren Lebensmittel im Wert von mehreren hundert Dollar, weil Ihr Kühlschrank nicht funktioniert, wie Michelle Jones im letzten Sommer. Die Lebensmittel, die sie gerade gekauft hatte, um sich, ihre Tochter und ihre Enkelin zu ernähren, verdarben ohne Strom.

Dies wird in Zukunft wahrscheinlich nur allzu häufig vorkommen.

Und warum?

Meine Jahre als Senator des Bundesstaates Wisconsin und in der Verwaltung von Gouverneur Scott Walker haben mir einige Einblicke gewährt. In meinem Senatsbezirk gab es ein Kohlekraftwerk, ein Erdgaskraftwerk, zwei Kernkraftwerke, eine Biogasanlage, Biogasanlagen, Windtürme und viele Kilometer Küste des Michigansees – und seither ist noch eine Solaranlage hinzugekommen. Hier sind einige Lektionen, die ich gelernt habe.

Zunächst müssen wir ein wenig verstehen, wie Stromnetze funktionieren. Ohne eine Batterie kann man keinen Strom speichern. Batterien sind knapp und teuer. Die Stromnachfrage muss immer durch die Stromerzeugung gedeckt werden. Wenn das Angebot nicht mit der Nachfrage Schritt halten kann, schaltet das Versorgungsunternehmen den Strom für einige oder viele ab.

Fast eine Woche lang waren die texanischen Versorgungsunternehmen nicht in der Lage, die Nachfrage zu decken. Sie schalteten das Stromnetz ab. Fünf Millionen Menschen waren ohne Strom, und zwischen 250 und 700 Menschen starben. Wenn ein Stromnetz zusammenbricht, sind alle Menschen, die es versorgt, für Wochen oder Monate ohne Strom.

Nichtsdestotrotz favorisieren die Progressiven eine Energiepolitik, die Netzausfälle häufiger, verbreiteter und länger werden lässt. Sie wollen Kohlekraftwerke schließen, ohne dass genügend Vollzeitkraftwerke bereitstehen, um deren Platz einzunehmen. Zuverlässigkeit scheint ihnen gleichgültig zu sein. Sie wollen, dass Kohlekraftwerke abgerissen werden, selbst wenn wir sie weiter bezahlen müssen – so wie man sein Auto verkauft, um sich ein neues zu kaufen, während man für das erste noch viele Schulden hat.

Die Menschen im oberen Mittleren Westen werden diesen Sommer den Preis

dafür zahlen. Der dortige Netzbetreiber MISO [warnte](#), dass in diesem Sommer 5 GW zu wenig Strom zur Verfügung stehen werden. Auch in Kalifornien könnten bis zu 5 GW fehlen, genug, um 1,3 Millionen Haushalte zu [versorgen](#). Texas [warnte](#), dass es möglicherweise nicht genug Strom für das unerwartete 90-Grad-Wetter* der letzten Woche oder für die noch heißeren Tage in diesem Sommer gibt.

[*Gemeint ist Hitze. 90°F = 32°C. A. d. Übers.]

Was haben sie alle gemeinsam? Sie setzen verstärkt auf Solar- und Windenergie und [schließen](#) Kohlekraftwerke. Ein schmutziges grünes Geheimnis ist, dass Kohle ein Vollzeitstrom ist und Wind und Sonne nicht. Die Stromnetze müssen ständig und auf Abruf mit Strom versorgt werden, sonst sind Stromausfälle vorprogrammiert.

Ein weiteres schmutziges Geheimnis: Wind und Sonne erzeugen zu 70 % der Zeit wenig oder gar keine Energie. Das bedeutet, dass man, um 1.000 MW Kohle zu ersetzen, 3.500 MW der „Nennwert-Kapazität“ von Windturbinen oder 5.000 MW der Solarenergie benötigt. Das sind etwa 1.200 3-MW-Windturbinen oder 13 Millionen Solarpaneele, die in beiden Fällen fast 40 Quadratmeilen einnehmen.

Etwa 240 Kohlekraftwerke in den Vereinigten Staaten liefern etwa 22 % unseres Stroms. Etwa [71.000](#) Windräder erzeugen [etwa 9 %](#) unseres Stroms auf Teilzeitbasis, wenn der Wind weht. Jährlich kommen im ganzen Land etwa 3.000 Windkraftanlagen hinzu. Hätte die Windkraft nicht das Problem der Teilzeitarbeit, könnten diese 3.000 Anlagen 2,5 Kohlekraftwerke pro Jahr ersetzen. Bei diesem Tempo würde es 96 Jahre dauern, sie alle zu ersetzen.

Die Progressiven haben gefordert, dass wir die Kohlekraftwerke schneller als 2,5 pro Jahr schließen. Wenn wir wollen, dass unser Stromnetz uns ganztägig dient, müssen wir diese Politik ablehnen. Wir müssen auch alles stoppen, was sie tun, um Kohle und Erdgas teurer zu machen, denn das wird unsere Strompreise noch schneller steigen lassen.

Die Installation von Solaranlagen hat sich dramatisch [verlangsamt](#), weil der Kongress vor kurzem ein Gesetz verabschiedet hat, das besagt, dass Solarpaneele, die in Sklavenarbeit hergestellt wurden, in den Vereinigten Staaten nicht verwendet werden dürfen. Die kommunistischen Chinesen stellen 80 % der Solarmodule der Welt her, indem sie Kohlestrom, Sklavenarbeit und nicht existierende Umweltschutzgesetze nutzen. Sie kontrollieren, verarbeiten oder produzieren auch 80 % der seltenen Metalle und des Polysiliziums der Erde, die für Solarzellen, Windturbinen und Batterien benötigt werden.

Mütter, die sicherstellen wollen, dass ihre Babys leben und ihre Großmütter nicht ihre Lebensmittel verlieren, wenn der Strom ausfällt, müssen sich mit diesem Thema befassen. Der Wahn der Progressiven, Kohlekraftwerke jetzt zu schließen, bevor Ersatz gebaut wird, ist eine schlechte Idee.

Zu allem Überfluss scheint es den Progressiven egal zu sein, dass das kommunistische China, Indien und viele andere Länder gerade Hunderte von Kohlekraftwerken bauen oder dass der weltweite Kohleverbrauch im letzten Jahr um 9 % gestiegen ist und weiter steigt. Kohle ist eine kostengünstige, zuverlässige und ganztägige Form der Stromerzeugung. Nur Kernkraft und Kohle können den Brennstoff vor Ort speichern – und sind damit die einzigen Energiequellen, die auch bei einem lang anhaltenden extremen Kälteeinbruch wie dem, der Texas im vergangenen Jahr lahmgelegt hat, weiter Strom erzeugen können.

Die Schließung von Kohlekraftwerken, bevor Ersatzstrom zur Verfügung steht, setzt unsere Wirtschaft, unsere nationale Sicherheit und unser Leben aufs Spiel. Wir brauchen Erwachsene, die in der realen Welt leben und Entscheidungen treffen.

Der Ratschlag? Setzen Sie nicht auf Wind- und Solarenergie in großem Maßstab, wenn Sie nicht bereit sind, immer häufigere, weitreichendere und längere Stromausfälle in Kauf zu nehmen – und die Todesfälle und anderen Verluste, die sie verursachen.

Dieser Beitrag [erschien](#) ursprünglich auf [TownHall.com](#) und wurde hier mit Genehmigung veröffentlicht.

Link: <https://cornwallalliance.org/2022/06/the-day-the-electricity-died/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE